

Vom vngesattelten Esel

Volgt wie ein gar kurtz-

weiliger Marcolffus auff einem vngesattelten Esel erschienen ist.

In dem aber / da dises al-

les geschach / ist diser dieweil kumen auff einen vngesattelten Esel welcher Esel hat grosse lange zottede hosi / auff Landtsknechtische weis angehabt an allen viern von gelb vnnnd plaw farben / vnd auff dem khopff ein schönen grossen federbusch / von hannen federn gemacht / der aber so auff ime gesessen ist war diser theurer Marcolffus welcher auch nit weniger gestaffiert gewesen / als sein gewaltiger hengst ic. Dann sein klaydung war allenthalben grünen vnd rodt / mit wollen oder Koszhar außgefüllt / damit wan er gefallen ime khein schadt möcht widerfaren / zunoraus auff der prust / an armen vnnnd auff dem Rucken / vnnnd hette auff dem khopff ein rodt paredt auff Schweizerisch ardt / ist also auff dem Esel hinderwerg gesessen vnd den schwanz in die hendt gefast / hin vnd her geritten in der Schranckhen / vnd vnder dem volckh

plaz gemacht / aus disen vrsachen / wann er den Esel

anstach / da sienger dann an zu gumpen vnd zu

springen vnd wurff in ab / trib in suma vil

gauckhlerey / das sein seer guet

zulachen was / trib es auch

so lang / für vnd für /

bis zu endt des

Thurniers.



Auff